



## MARKTGEMEINDE KALWANG

8775 Kalwang 29  
Tel.: 03846 8271 - 0  
Fax: 03846 8271 - 12  
E-Mail: [gde@kalwang.at](mailto:gde@kalwang.at)  
http:// [www.kalwang.at](http://www.kalwang.at)

An das  
Amt der Stmk Landesregierung  
Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung  
Stabstelle Legistik, Budget, Luft/Lärm/EU  
8010 Graz, Landhausgasse 7

Kalwang, am 4. April 2013

Zahl: 0/031/2013/Pö  
Betr: „Begutachtung“

Entwurf einer Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, mit der ein  
Entwicklungsprogramm für den Sachbereich Windenergie erlassen wird  
Einwand der Marktgemeinden Kalwang und Mautern

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Marktgemeinde Kalwang in Absprache mit der Marktgemeinde Mautern erheben einen Einspruch gegen den vorliegenden Entwurf zum Entwicklungsprogramm für den Sachbereich Windenergie.

Laut dem Entwurf zum Entwicklungsprogramm für den Sachbereich Windenergie soll gemäß §3 Abs: 4 und in Verbindung mit § 4 (Planliche Darstellung) im Bereich des Magdwieseckes jeweils im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Kalwang sowie Mautern eine Eignungszone für die Errichtung von Windkraftanlagen festgelegt werden.

Wie in der Anlage ersichtlich, haben die jeweiligen Grundstückseigentümer, Stiftung Fürst Liechtenstein und der Forstbetrieb Franz Mayer – Melnhof – Saurau einen Einwand gegen die Festlegung des Bereiches Magdwieseck als Eignungszone für die Errichtung von Windkraftanlagen abgegeben. Beide Marktgemeinden schließen sich diesen Stellungnahmen bzw Einwänden der Stiftung Fürst Lichtenstein und des Forstbetriebes Franz Mayer – Melnhof – Saurau an.

Der Einwand der Marktgemeinden Kalwang und Mautern wird wie folgt begründet:

Der Standort Magdwieseck ist für die Gewinnung von Windenergie nicht optimal und Ziel des Sachprogrammes soll es sein lediglich ertragreiche Standorte als Eignungszone für die Errichtung von Windkraftanlagen festzulegen.

Ferner haben die Stiftung Fürst Lichtenstein und der Forstbetrieb Franz Mayer – Melnhof – Saurau nicht vor diese Standorte für die Gewinnung von Windenergie zu nutzen und daher kann diese Festlegung im Sachprogramm entfallen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgermeister:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Mario Angerer', is centered on the page.

Mario Angerer

Anlagen: Stellungnahme der Stiftung Fürst Liechtenstein vom 01.03.2013 und des  
Forstbetriebes Franz Mayer – Melnhof – Saurau vom 29.01.2013



STIFTUNG FÜRST  
LIECHTENSTEIN

FORST KALWANG

---

PER E-MAIL

1. An die  
Marktgemeinde Kalwang  
zu Händen von Herrn  
Bürgermeister Mario Angerer  
Kalwang 29  
8775 Kalwang  
[gde@kalwang.at](mailto:gde@kalwang.at)
  
2. An das  
Amt der Steiermärkischen  
Landesregierung  
Stabstelle Legistik, Budget,  
Luft/Lärm/EU  
zu Händen von Frau  
Mag. Elke Schunter-Angerer  
Stempfergasse 7  
1. Stock, Zi. 152  
8010 Graz  
[abteilung13@stmk.gv.at](mailto:abteilung13@stmk.gv.at)

Kalwang, am 1.3.2013

Betrifft: Windkraftanlagen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!  
Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Stiftung Fürst Liechtenstein bezieht sich auf das Schreiben des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, Stabstelle Legistik, Budget, Luft/Lärm/EU zu GZ: abt13-10.10-S59/2013-4 vom 8.2.2013.

Die Stiftung Fürst Liechtenstein als Liegenschaftseigentümerin des als Eignungszone gemäß § 3 Z 4 der geplanten Verordnung ausgewiesenen Bereichs „Magdwieseck“ auf dem Gemeindegebiet der Marktgemeinde Kalwang spricht sich gegen einen Ausweis des Bereichs „Magdwieseck“ als Eignungszone gemäß § 3 Z 4 der genannten Verordnung aus und ersucht um Streichung dieses Bereichs als Eignungszone gemäß § 3 Z 4 der genannten Verordnung.

Begründet wird dieses Ersuchen damit, dass im gesamten Bereich der Marktgemeinde Kalwang ansonsten keinerlei Windkraftanlagen zulässig sind (keine anderen Gebiete

STIFTUNG FÜRST LIECHTENSTEIN FORST KALWANG  
A-8775 Kalwang 31  
Tel. +43(0)3846 82620  
RZB, Konto-Nr. 1-00.466.854, BLZ: 31000  
Fax +43(0)3846 8262-40  
IBAN: AT25 3100 0001 0046 6854, BIC: RZBAATWW  
forst.kalwang@sfl.at  
FN 163830b Handelsgericht Wien, UID: ATU 36806104  
www.sfl.at www.forstkalwang.at

sind als Vorrangzone oder Eignungszone ausgewiesen), die Errichtung von Windkraftanlagen im Bereich des „Magdwieseck“ seitens der Stiftung Fürst Liechtenstein als Liegenschaftseigentümerin nicht zugelassen werden wird und die Errichtung von Windkraftanlagen an einer einzigen Stelle im Bereich der Marktgemeinde Kalwang aus Naturschutz- und Landschaftsschutzgründen nicht tunlich erscheint. Die Ausweisung einer Eignungszone auf einem Gebiet, dessen Eigentümer sich gegen die Errichtung von Windkraftanlagen ausspricht und die Errichtung von Windkraftanlagen auf seinem Grund und Boden nicht zulassen wird, ist geeignet, sowohl die Marktgemeinde Kalwang wie auch die Stiftung Fürst Liechtenstein in die unangenehme Situation zu bringen, als Verhinderer von Windkraftprojekten zu erscheinen. Darüber hinaus verweisen wir auch auf Stellungnahmen anderer Forstbetriebe, nach denen der Standort „Magdwieseck“ suboptimal ist und als Eignungsgebiete jedenfalls solche ausgewiesen werden sollten, auf denen eine optimale Situierung von Windkraftanlagen möglich ist.

Für allfällige Rückfragen steht Oberforstmeister Dipl.-Ing. Helmut Rinnhofer gerne zur Verfügung.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Stiftung Fürst Liechtenstein Forst Kalwang



# FORSTBETRIEB FRANZ MAYR-MELNHOF-SAURAU

## FORSTVERWALTUNG GÖSS

A-8700 LEOBEN-GÖSS, S

Neue Adresse:  
Mayr-Melnhof-Straße 7

Telefon: 03842/22961, Telefax: 03842/22961-4322, E-mail: goess@mm-forst.at, Internet: www.mm-forst.at

Marktgemeindeamt Mautern  
z.H. Herrn Bürgermeister  
Andreas Kühberger  
Klostergasse 5 a  
8774 Mautern

Leoben, 29.1.2013

### **Stellungnahme Mayr-Melnhof zu Ausweisung Magdwieseck als Eignungszone für Windenergie**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
lieber Andreas,

nachdem Mayr-Melnhof Windkraftprojekten grundsätzlich positiv gegenübersteht, hat uns der mögliche Standort am Magdwieseck als sog. Eignungszone verwundert. Unserer Erkenntnis nach zeichnet sich dieser Standort nicht durch sein herausragendes Windpotential aus.

Das Haus Mayr-Melnhof vertritt ganz klar die Auffassung, dass die Umsetzung der vom Land Steiermark gesetzten Zielvorgabe von mind. 300 MW auf möglichst ertragreichen Standorten zu erfolgen hat, da dies den Landschaftsverbrauch für Windkraftprojekte im Land Steiermark möglichst gering hält. Wir halten es für wenig zielführend, viele Windkraftprojekte auf suboptimalen Standorten umzusetzen, wenn ertragreichere Standorte, welche zudem anthropogen beeinträchtigt sind, vorhanden sind.

Mit freundlichen Grüßen



FORSTBETRIEB  
MAYR-MELNHOF-SAURAU  
Forstverwaltung Göss  
Mayr-Melnhof-Straße 7  
8700 Leoben

Ing. Norbert Weber  
Leitung Forstverwaltung Göß